

Preppen für alle!

Beitrag von „CDL“ vom 28. November 2022 22:03

Zitat von Marsi

Und ich hab immer gedacht, dieses Prepping gäbs nur im amerikanischen Reality-TV bei ein paar Verschwörungstheoretikern. Dementsprechend ungläubig habe ich hier erst mitgelesen.

Da ich hier im Forum schon manchmal Humor nicht ganz richtig verstanden habe, muss ich aber nochmal ehrlich fragen: Das ist schon Ernst gemeint, oder?

Was genau? Kapas umfassendes Prepping? Ja, denke schon. Hat er ja schon häufiger berichtet, dass er diesbezüglich sehr gut aufgestellt ist.

Notvorräte für idealiter 10 Tage zuhause zu haben? Hat, wie man hier ja auch gut nachlesen kann, nicht jede und jeder zuhause, aber ja, das ist eine völlig ernsthafte Empfehlung des Bundes im Hinblick auf den Katastrophenschutz und gilt auch nicht erst seit Beginn der Pandemie, sondern bereits lange vorher. Die Pandemie hat das aber vielen Menschen erst wieder in Erinnerung gerufen, genauso wie der laufende Krieg in der Ukraine die Aktualität derartiger Empfehlungen aufzeigt, selbst wenn man das nicht ganz so umfassend und ernsthaft vorantreibt, wie offenbar Kapa und seine Familie. Ich habe kein Jagdmaterial zuhause, Grundvorräte für 10 Tage aber durchaus und das auch schon lange vor der Pandemie, ganz einfach weil ich sehr lange in großer finanzieller Not gelebt habe und froh war zu wissen, dass ich im Fall der Fälle (Gehalt kommt 2 Tage zu spät an, unabsehbare Ausgabe wie Zahnarztzuzahlung sorgt dafür, dass der Monat zu früh mehr Tage hat als Restgeld auf dem Konto,...) immer noch irgendwie satt werde bis das nächste Gehalt kommt. Wenn ich dann mal etwas übrig hatte habe ich den Notvorrat wieder aufgestockt.